

Hallen- und Anlagennutzungsordnung ZRFV Heiden

- 1) Der Hallenbelegungsplan ist für alle Reiter/innen und Fahrer/innen verbindlich!
Es gelten die allgemeinen gültigen Reit-/Fahrregeln !
- 2) **Nach dem Reiten / Fahren:**
Pferdeäpfel sind direkt auf allen Plätzen und allen Bereichen (Zwischenräume, Zuwege, Verladeplätze) etc. sofort aufzusammeln!!!!
Hufe sind auszukratzen beim Verlassen der Halle und die Halleneingänge sind zu fegen und das Licht auszuschalten!
- 3) Hunde sind auf der gesamten Anlage an der Leine zu halten! Hundekot ist zu entfernen.
- 4) **Die Nutzung der Vereinsanlage ist außerhalb der Reitstunden nur Vereinsmitgliedern gestattet!**
Das gilt im Sommer auch für die Außenplätze !
- 5) Die Kostenpauschale für die Anlagennutzung ist im Voraus zu entrichten.
Bitte den Betrag wie folgt überweisen:
Vermerk: Anlagennutzung Pferdename, Zeitraum
Sparkasse Westmünsterland
Konto Nr: 700 3510 BLZ :40154530
IBAN: DE67 4015 4530 0007 0035 10 BIC: WELADE3WXXX

Entweder für ein Quartal, für ein Halbjahr oder ein Jahr :

Erstes Pferd

Januar-März	April – Juni	Juli – September	Oktober - Dezember
60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro
Januar – Juni		Juli - Dezember	
110,00 Euro		110,00 Euro	
Januar – Dezember			
180,00 Euro			

für jedes weitere Pferd

Januar-März	April – Juni	Juli – September	Oktober - Dezember
50,00 Euro	50,00 Euro	50,00 Euro	50,00 Euro
Januar – Juni		Juli - Dezember	
90,00 Euro		90,00 Euro	
Januar – Dezember			
150,00 Euro			

Fahrerpauschalen

- Winterhalbjahr (Oktober-März) 60,00 € je Gespann (NUR Fahren in ausgeschriebenen Fahrerzeiten)
- Ganzjahrespauschale (April – September Fahrerplatz draußen + Winterhalbjahr (s.o.)) 100 € je Gespann

Um die notwendige Transparenz zu erreichen, wird eine Liste ausgehängt, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, die eine Pauschale bezahlt haben.

Regelmäßige Anlagennutzer verpflichten sich zu Helferstunden (gemäß des aktuell gültigen Helferstundenkatalogs). Jeder ist für eine Helferkarte selbstverantwortlich (zu besorgen beim Vorstand). Rückgabe der (ausgefüllten) Helferkarte bis jeweils 15. Dezember des laufenden Jahres.

- 6) Anlagennutzer, die nur einmalig die Halle oder die Außenplätze nutzen möchten, müssen sich **vorher bei einem Vorstandsmitglied anmelden**. Für diese Nutzung ist ein Betrag von 10,00 € zu bezahlen. Nichtmitglieder können nach gesonderter Absprache die Anlage als Ausnahme ebenso einmalig nutzen (15€)
Anlagennutzer, die sich nicht an diese Regelung halten, werden mit einer Erinnerungspauschale von 25,00 € geahndet !

- 7) **Fremdausbilder dürfen nur nach zusätzlicher vorheriger Absprache mit dem Vorstand eingesetzt werden.**
Darf nach Absprache Unterricht erteilt werden, hat dieser so zu erfolgen, dass andere Reiter/-innen & Fahrer/-innen **nicht** gestört werden. Der/Die Unterrichtgebende befindet sich außerhalb der Bahn und es sollte ein Headset eingesetzt werden. Für den Einsatz von Fremdausbildern wird ein Korkengeld erhoben. 5 € je Einheit oder pauschal 60 € im Quartal (pro Pferd).
- 8) Während der für den Unterricht festgesetzten Zeiten ist den Weisungen des Reitlehrers/in Folge zu leisten. Während der Unterrichtszeiten können, in Absprache mit dem Ausbilder, die Hallen mitgenutzt werden.
- 9) Als Freireitzeiten, gelten alle zum Reiten freigegebenen Zeiten, in denen kein fester Unterricht erteilt wird. Bei kurzfristig stattfindenden Einzel-/ oder Longenstunden ist verständlicherweise Rücksicht zu nehmen.
- 10) Das Longieren und Freilaufen lassen ist in der **neuen Reithalle** grundsätzlich **nicht** erlaubt!
- 11) In der **alten Reithalle**, ist das Longieren während des Unterrichts, nur nach Absprache mit dem zuständigen Reitlehrer/in möglich.
Während der Freireitzeiten kann, mit Zustimmung der in der Bahn befindlichen Reiter, auf einem Zirkel longiert werden.
Freilaufen ist nur in Ausnahmesituationen erlaubt (Witterungsbedingt, wenn die Paddocks/Wiesen nicht genutzt werden können, Schulpferde/-ponies), unter Aufsicht und je nur ein Pferd/Pony einzeln.
Beim Longieren und Freilaufen gilt, dass entstehende Löcher und Unebenheiten im Boden im Anschluss mit einer Harke zu beseitigen sind (nehmt Rücksicht auf jene, die danach die Halle nutzen wollen)
- 12) Während der Reitstunden ist der Durchgang durch die alte Reithalle nur nach Absprache möglich (z.B. bei starkem Regen oder Glatteis etc).
- 13) Grundsätzlich sind alle Banden- und Hallentüren zu schließen! Beim Öffnen und Schließen der Bandentüren hat jeder vom Pferd abzusteigen.
- 14) Das Springen ist grundsätzlich nur während der festgesetzten Reitstunden erlaubt. Hierbei ist das Tragen eines entsprechenden Reithelms Pflicht. Springen oder Stangentreten außerhalb der dafür festgesetzten Stunden ist nur mit Zustimmung aller anwesenden Reiter erlaubt. Hindernisse sind anschließend zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Platz zu lagern.
- 15) Am Auf- und Abbau der Hindernisse für die festen Springstunden haben sich nach Anordnung des Reitlehrers/in alle Aktiven zu beteiligen.
- 16) Für alle Pferde, die auf die Anlage gebracht werden, ist eine Tierhalterhaftpflicht abzuschließen, sowie alle veterinärmedizinisch notwendigen Impfungen durchzuführen.
Untersagt ist es, kranke Pferde oder Pferde aus einem erkrankten Bestand auf die Sportanlage zu bringen und /oder zu reiten/fahren.
- 17) Der Verein haftet nicht für Unfälle, Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die insbesondere durch Vereins- oder Privatpferde, Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse gegenüber Personen, Pferden oder anvertrautem Gut verursacht werden oder sonst wie an privatem Eigentum der Mitglieder oder Besuchern entstehen, soweit der Verein nicht gegen solche Schäden versichert ist oder soweit diese Schäden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Vereins, seiner Erfüllungsgehilfen oder sonstiger Hilfspersonen beruhen. Reitunfälle oder verursachte Schäden sind unverzüglich einem Ausbilder oder Vorstandsmitglied zu melden, um Weiteres veranlassen zu können.

Der Vorstand

